

«Schön, haben Sie Aadorf als neuen Wohnort gewählt»

Beim Neuzuzüger-Treffen vom letzten Samstagmorgen hiess die Gemeinde Aadorf 54 Erwachsene und 13 Kinder ganz herzlich in ihrer neuen Wahlheimat willkommen. Organisiert wurde der Anlass vom Einwohnerversammlung Aadorf.

Aadorf – Zum traditionellen «Kennenlernen-Anlass» wurden alle seit dem 1. Januar 2021 bis 31. März 2022 zugezogenen Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen. Stefan Bannwart, Präsident des Einwohnerversammlung Aadorf zeigte sich erfreut, dass dieser wichtige Anlass nach mehreren Jahren Unterbruch endlich wieder stattfinden konnte. Gutgelaunt und neugierig warteten die 67 Neuzugezogenen, unter ihnen viele Familien aber auch ältere Menschen, im Kleinkunstsaal auf das nun Kommende. Gegenseitiges Kennenlernen, sich austauschen und erste Kontakte knüpfen in gemütlicher Runde, sei das heutige Ziel, betonte Stefan Bannwart. «Aadorf ist kein Schlafdorf», meinte er schmunzelnd, sondern hier werde eine lebensfrohe Gesellschaft gelebt.

Schön, sind Sie jetzt in Aadorf

Gemeinderat Patrick Schneider stellte alsdann die Gemeinde Aadorf näher vor. «Aadorf hat sich zu einer vielfältigen und lebenswerten Gemeinde entwickelt, die alles hat, was es zum Leben braucht. Die vielen kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Angebote machen Aadorf zu einem abwechslungsreichen Wohnort», betonte der engagierte Gemeindevorteiler. Wertvolle Infos gab es über die Zusammensetzung des Gemeinderates, über die Feuerwehr und die 180 grossen und auch ganz kleinen Vereine, dreizehn von ihnen präsentierten sich



Die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger lernten sich bei lockeren Gesprächen kennen.

persönlich vor Ort. «Für verschiedene Kommissionen suchen wir immer wieder innovative Personen, Ende Jahr werden diese Posten ausgeschrieben», informierte Schneider. Im Weiteren stellte der gutgelaunte Gemeinderat



Die gute Infrastruktur von Aadorf, die ÖV-Anbindung sowie die unmittelbare Nähe zu Einkaufsläden gaben vor einem Jahr den Ausschlag, von Hofstetten nach Aadorf zu ziehen. In Aadorf haben wir alles, was wir brauchen, wir fühlen uns sehr wohl und bereuen unseren Entscheid keinen Tag.

Margrit und Karl Schälli

die fünf Ortsteile von Aadorf näher vor. «In Aadorf lebt es sich gut, wir sind keine Städter, sondern einfach Aadorfer». Auch das Freizeitangebot sei gut aufgestellt, Aadorf habe mit dem GONG sogar einen eigenen, sehr erfolgreichen Kulturveranstalter. «Aadorf bietet im Naherholungsgebiet drei idyllisch gelegene Waldhütten, die für Einheimische für wenig Geld gemietet werden können», sagte Schneider.

Aadorf bietet rund 3000 Arbeitsplätze

Aadorf sei auch verkehrstechnisch gut erschlossen, so sei der Autobahnanschluss in wenigen Minuten erreichbar. Die Thurgauer Gemeinde habe aktuell 9343 Einwohnerinnen und Einwohner mit stetig steigenden Zahlen, informierte Patrick Schneider. Die gute Anbindung zu Einkaufsläden und Geschäften sowie dem ÖV, mit der 12



Wir suchten bezahlbares Wohneigentum, welches wir nun im Thurgau gefunden haben. Wir besitzen kein Auto, daher war u.a. die Nähe zum ÖV ausschlaggebend. Aadorf ist zwar keine Stadt, aber mit dem grosszügigen Angebot etwas zwischen Stadt und Dorf.

Mario und Seraina Kengelbacher

gibt es einen direkten Zug nach Zürich, habe viele Menschen aus dem Kanton Zürich in den ländlicheren Thurgau gelockt. Das bestätigte sich auch an diesem sonnigen Samstagmorgen wieder. Viele Neuzuzüger kommen aus Winterthur, Wiesendangen, Hofstetten, Elgg, um nur einige aufzuzählen. Die gute Infrastruktur von Aadorf mache den Wechsel aus, betonten die einen. Das sei gerade im Alter eine wichtige Voraussetzung für einen Wohnortwechsel. Familien schätzen für ihren Nachwuchs zudem die unmittelbare Nähe zu Schule und Kindergarten. Im geselligen Teil waren Elisabeth Flatz und Hansjörg Nägeli für die feine Grillwurst mit Brot verantwortlich. Bei Speis und Trank hielt die gute Stimmung noch lange an.